

Dinner mit den „Fab Four“

Beatles Connection serviert im Ruhrтурm die größten Hits der legendären Band



Suberg's ü30 Party steigt am 4. Februar in der Grugahalle Essen. Foto: Veranstalter

Suberg's ü30 Party in der Grugahalle

Wir verlosen 5x2 Karten

Ebenso wie der Frühling, wird wohl auch die nächste Suberg's ü30 Party erwartet. Zumindest der Termin für das Tanzspektakel steht fest: Am 4. Februar fällt um 20 Uhr der Startschuss in der Grugahalle in Essen.

Suberg's ü30 Party ist ein fester Bestandteil im Terminkalender vieler ausgehfreudiger Menschen, die eine unvergessliche Nacht und jede Menge Spaß erleben wollen. Tolle Leute im richtigen Alter feiern, tanzen, flirten und haben viel Spaß. Paare, Gruppen und Singles genießen das stilvolle Ambiente und eine Party, die auf ihre Generation zugeschnitten ist.

Die breite musikalische Mischung auf den vier Tanzflächen zieht Gäste unterschiedlicher Genres gleichermaßen an. Vielleicht liegt es daran, dass wohl sonst auf keiner

Party Felix Jaehn auf die Höhen oder Queen auf Rihanna trifft. Ob aktuelle Hits aus den Top 100, beflügelnde Schlager und Oldieklassiker der 60er und 70er Jahre, die zum Mitsingen und zum Schwofen einladen, oder aber angesagte Clubsounds mit treibenden Electro-Beats - die Musikpalette ist nicht nur vielfältig, sondern verspricht auch ein Ausgehvergnügen von seiner schönsten Seite.

Einlass ist ab 27 Jahren. Karten kosten 14,50 Euro an den bekannten Vorverkaufstellen, 15 Euro an der Abendkasse.

Wir verlosen 5x2 Karten. Wer gewinnen möchte, sendet eine E-Mail mit dem Stichwort „ü30“ an gewinnspiele@stadtspiegel-essen.de. Ein-sendeschluss ist Sonntag, 29. Januar, 24 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Seit der Trennung der Beatles sind fast 47 Jahre vergangen, John Lennon und George Harrison sind lange tot, doch die Hits der „Fab Four“ sind unsterblich. Und so geriet die Premiere der „A Tribute to The Beatles-Dinnershow“ im Ruhrтурm Essen beim großen Finale mit „Let it be“ und Hey Jude“ zu einer Art Rudelsingen.

So mancher in Ehren ergraute Premierengast der „Tribute-Dinnershow“ hatte die echten Beatles noch live erlebt. Jedenfalls wurde hier und da beim Aperitif das magische Datum 25. Juni 1966 erwähnt. Im Rahmen der sogenannten Bravo-Blitztournee hatten die Beatles damals zwei (Kurz)-Konzerte an einem Abend in

INFO

» Die nächste Dinnershow „A tribute to The Beatles“ ist am Freitag, 12. Mai, ab 19 Uhr im Ruhrтурm Essen, Huttropstr. 60. Tickets zum Preis von 69 Euro inklusive 3-Gang-Menü gibt es unter www.worldofdinner.de oder Tel. 201 201.



Die beiden Gitarristen der Beatles Connection, Jens Bäumler (l.) als George Harrison und Felix Plumeier als John Lennon, animieren das Publikum zum Mitsingen. Foto: WoD

der Grugahalle gegeben und die zumeist weiblichen Fans in Extase versetzt.

Die Beatles Connection ließ es zunächst ruhig angehen. „Ich bin quasi die Vor-speise“, schmunzelte Felix Plumeier alias John, als er mit „You've got to hide your love away“ den ersten Gang ankündigte.

Nach dem Verzehr der

Gänsekraftbrühe ging auf der Bühne allerdings die Post ab. In schwarzen Anzügen, wie sie die musikalischen Vorbilder zu Beginn ihrer Karriere trugen, spielte sich die Beatles Connection mit Nummer 1-Hits wie „Please, please me“ oder „She loves you“ warm und heizte dem Publikum mit der Chuck Berry-Nummer „Roll over

Beethoven“ ein.

Nach dem Hauptgang - Entenkeule mit Rotkohl - folgte auch optisch eine neue Ära, in der die Beatles zu Filmstars („Help“, „A hard days night“) wurden. Zur experimentellen Endphase der „Fab Four“ schlüpfte die Beatles Connection dann in legere Kleidung, wobei Felix Plumeier nicht nur

optisch mit Nickelbrille und Armyhemd, sondern auch stimmtechnisch bei Stücken wie „Revolution“ oder „The Ballad of John und Yoko“ an sein musikalisches Vorbild erinnerte.

Natürlich forderte das Publikum eine Zugabe, und die gab's natürlich. Bei „Let it be“ und „Hey Jude“ stimmten alle mit ein.